

Veranstaltungsart

Webseminar

Gesamtdauer eines Vortrags

1 Stunde (inklusive Diskussion, Vortragszeit: 30-45 Minuten)

Preis

kostenlos

Anmeldung

per E-Mail an hstumm@dvw-rlp.de

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung der Veranstaltung gespeichert und unmittelbar nach der Veranstaltung gelöscht. Ausführliche Informationen dazu sind zu finden unter:

<https://rlp.dvw.de/07/aktuelles/2640-fachwissenschaftliche-jahrestagung-2021>

Anmeldeschluss

16. April 2021

Der Zugangslink wird ca. 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Weitere Informationen erhalten Sie von

Dipl.-Ing. Heiko Stumm
 c/o DLR Westerwald-Osteifel
 Bahnhofstraße 32
 56410 Montabaur
 Telefon: 02602 9228-510
hstumm@dvw-rlp.de



DVW Rheinland-Pfalz e.V.

Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement



Vortragsreihe 2021

- Moselprogramm 2.0 - Neue Ansätze in der Weinbergszweitbereinigung
- Fit für die Zukunft - Gemeinsam für unseren Berufsnachwuchs
- Grundsteuerreform: Auswirkungen für Rheinland-Pfalz

Leitung und Moderation
 Dipl.-Ing. Michael Loos
 Landesvorsitzender

Veranstalter
 DVW Rheinland-Pfalz



In Kooperation mit der
 Technischen Akademie Südwest –
www.tas-kl.de

DVW Rheinland-Pfalz e. V.
 c/o Vermessungs- und Katasteramt Westpfalz
 Bahnhofstraße 59
 66869 Kusel
 Telefon: 06331 5011-21 01
 Fax: 06331 5011-22 00
 E-mail: info@dvw-rlp.de
 Internet: www.rlp.dvw.de



WeltenVERNETZEN



Termin 06.05.2021, 16:00 Uhr

Moselprogramm 2.0 - Neue Ansätze in der Weinbergszweibereinigung



Der Weinbau entlang der Mosel unterliegt einem ständigen Strukturwandel. Daher wurde im Jahre 2011 von den Abteilungen Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung der DLR Mosel und Westwald-Osteifel das Moselprogramm für die Durchführung von Bodenordnungsverfahren im Weinbau aufgestellt. Das „Moselprogramm 2.0“ führt diesen Ansatz jetzt fort. Es wird mit überbetrieblichen Maßnahmen wie z.B. Flurbereinigung und einzelbetrieblichen Maßnahmen wie z.B. Beratung und Förderung von Investitionen

ein ganzheitlicher Ansatz zur Strukturverbesserung für die Weinbaubetriebe beschrieben. Weinbergszweibereinigungen bilden dabei den Schwerpunkt.

Für die Weinbergszweibereinigung werden im Moselprogramm 2.0 die unterschiedlichen Lösungswege aufgezeigt und mit Beispielen erläutert. So soll es möglich sein, für jeden Ort und jede Problemlage die passende Lösung zu finden und im Dialog mit der Winzerschaft und der Gemeinde umzusetzen.

Das Moselprogramm 2.0 bietet den geeigneten Rahmen, um auch zukünftig den Steillagenweinbau zu sichern. Aktuelle Herausforderungen im Hinblick auf den Klimawandel und den Erhalt der Weinkulturlandschaft müssen frühzeitig angenommen und Lösungswege gefunden werden. Sich stetig weiterentwickelnde Flurbereinigungen sind dafür die geeignete Verfahrensweise.

Torben Alles
Abteilungsleiter Landentwicklung und ländliche Bodenordnung
Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel
torben.alles@dlr.rlp.de

Termin 10.06.2021, 16:00 Uhr

Fit für die Zukunft - Gemeinsam für unseren Berufsnachwuchs



Die Gewinnung von Berufsnachwuchs in der Geodäsie hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Nicht nur für Verwaltungen, sondern auch für private Unternehmen ist es zukunftsweisend, dass potenzielle Nachwuchskräfte geworben und ausgebildet werden. Die Konkurrenz zu anderen Berufsfeldern und Arbeitgebern ist groß und so erfordert es viele Aktivitäten, um für das Berufsfeld der Geodäsie zu begeistern. Es wird immer deutlicher, dass es dafür gemeinsamer übergreifender

Anstrengungen bedarf. Die Internetplattform „Arbeitsplatz Erde“ der Berufsverbände sowie die Social Media Kampagne „Weltvermesserer“ sind zwei Beispiele dafür. Es gilt, die vielen Facetten unseres Berufsbildes wirkungsvoll in Szene zu setzen und auch einmal Neues zu wagen, um die spannenden Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsfelder unserer Berufsbilder zu vermitteln. Im Vortrag werden die verschiedenen Aktivitäten anhand konkreter Beispiele und mögliche Maßnahmen vorgestellt.

Alice Metzdorf
Fachbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit, Grafik-Center
Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
alice.metzdorf@vermkv.rlp.de

Termin 08.07.2021, 16:00 Uhr

Grundsteuerreform: Auswirkungen für Rheinland-Pfalz



Ende 2019 wurde die Grundsteuer in Deutschland reformiert. Zuvor hatte das Bundesverfassungsgericht die alte, auf Einheitswerten von 1964 (Westdeutschland) bzw. 1935 (Ostdeutschland) beruhende Grundsteuer verworfen. Ab 2025 wird ein neues Recht gelten, das sich methodisch an die Verkehrswertermittlung anlehnt. Zudem wurde eine „Grundsteuer C“ ermöglicht, mit der durch die Städte und Gemeinden eine höhere Belastung un bebauter, aber baureifer Grundstücke vorgenommen werden kann. Auf Druck Bayerns wurde auch eine Verfassungsänderung vorgenommen, die den einzelnen Bundesländern umfassende Abweichungen vom Bundesmodell gestattet. Rheinland-Pfalz wird sich allerdings voraussichtlich dem Bundesmodell anschließen. Im Vortrag wird das Modell sowie dessen Belastungswirkungen und mögliche Probleme dargestellt. Zudem wird ein kurzer Seitenblick auf Grundsteuermodelle anderer Bundesländer geworfen.

Prof. Dr. Dirk Löhr
MBA, StB
Umwelt-Campus Birkenfeld
d.loehr@umwelt-campus.de